

Filmprogramme zur Ausstellung "Je t'aime MV"

Studentische Arbeiten der Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung

Dienstag, 13.05.2014, 20:00 Uhr, Thormann-Speicher HEIMAT MV (125 min.)

Angekommen – Ein Film über Britta Matthies

D 2005, 4:3, Farbe, Regie: Ulrike Baumert, Sabine Hellmann, Antje Trebesch 24 min.
Porträt einer Malerin, die aus Dresden kommend ihre künstlerische Heimat in MV fand und in Hohen Viecheln bei Schwerin lebt.

Die Grenze des Erlaubten

D 2007, 4:3, Farbe, Regie: Sabine Hellmann 41 min.
Dokumentation über den ersten Genmais-Anbau in Deutschland, der 2006 in MV getestet wurde. Wider und Für von Feldbefreier bis Minister.

Was war bleibt - Punk in Parchim

D 2010, 4:3, Farbe, Regie: Anja Märtin 60 min.
Fünf frühere Punks reflektieren Jugendzeit und heutiges Dasein.

Dienstag, 20.05.2014, 20:00 Uhr, Thormann-Speicher WISMAR SPECIAL (98 min.)

Friedenshof II

D 2006, 4:3, Farbe, Regie: Lucienne Fleischer, Sabine Ihl, Judith Horvath 5 min.
1. Preis beim "Filmwettbewerb Prora 06"
Experimenteller Dokumentarfilm zum Thema schrumpfende Städte.

Das Kunststück

D 2009, 4:3, Farbe, Regie: Anne Thomschke 40 min.
Dokumentarfilm über das Entstehen eines Theaterstücks von, mit und für Wismarer Jugendliche.

Die Schatterau

D 2005, 4:3, Farbe, Regie, Buch, Schnitt Caroline Peterik, 12 min.
Kamera: Andreas Mulsow, Ton: Ralph Haas
Der Film vermittelt ein Bild vom Tagesablauf der Besucher und Mitarbeiter einer caritativen Tagesstätte für obdachlose und hilfsbedürftige Menschen in Wismar.

Paedie

D 2005, 4:3 Farbe, Regie: Ralph Haas, Ton: Caroline Peterik 16 min.
Das Portrait stellt den Studenten Paetrick Schmidt vor, der in seiner Heimatstadt Wismar schon lokale Berühmtheit als street-artist erlangte und mittlerweile auch als Maler Erfolg hat.

Tino

D 2006, 4:3, Farbe, Regie: Jan Sickinger 9 min.
Reflexionen eines jungen Bäckers auf dem Wismarer Weihnachtsmarkt über Lebenssinn und -lust.

Angeleint

D 2012, 16:9, Farbe, Regie: Hannes Schüler und Anne Lengnink 16 min.
1. Preis Jury und Publikumspreis Studentenfilmfestival „Goldener Toaster“, Rostock 2013
Von Amts wegen: Freiwillige Hilfe wird bestraft.